

# SG-Männer gewinnen enges Spiel – mit 7:1

**Weilheim** – So ein 7:1-Sieg klingt erst einmal deutlich. Im Falle der SG Seeshaupt/Weilheim war es das „aber nur auf dem Papier“, wie SG-Spieler Markus Großkopf mitteilte. Die Gäste vom Aufsteiger TuS Traunreut erwiesen sich für den Spitzenreiter der Bezirksoberliga als hartnäckiger Gegner. Was den am Ende großen Unterschied bei den Gesamtholz betrifft (3399:3251), so setzte sich die SG lediglich in einem Duell in den Schlusspaarungen so richtig ab.

Die Hausherren hatten etwas gutzumachen, hatten sie doch am Spieltag davor ihre erste Saisonniederlage kassiert (3:5 in Waldkraiburg). Dass Traunreut ein ernst zu nehmender Gegner ist, hatte die SG im Hinspiel erfahren: Da gewannen sie über die etwas bessere Gesamtholzzahl (+33) auswärts mit 5:3.

Im Rückkampf stand es nach den Startpaarungen 1:1. Pascal Schouten (574 Holz/1 Satzpunkt) musste sich Aleksandar Dasic (598) geschlagen geben. Der Lokalmatador gewann zwar den ersten Satz, doch danach behielt jeweils Dasic (am Ende Tagesbester) die Oberhand. Im letzten Satz lieferten beide Top-Leistungen ab, der Traunreuter siegte mit 172:162 Holz. „Ohne Hektik, ohne Ausreißer“ habe man reagiert, so Großkopf. Parallel setzte sich SG-Spieler Christian Lindner (578/2) gegen Michael Damis (563) durch. Lindner gewann die ersten beiden Sätze und behielt am Ende noch 15 Holz Vorsprung.

In den Mittelpaarungen gewannen die heimischen Spieler ihre Duelle jeweils mit drei Satzpunkten. Daniel Hey (537) hielt Lubomir Kosnovic (510) auf Distanz. Im Schlusssatz wehrte Hey den Angriff Kosanovics gekonnt ab (155:151). Daneben behielt Alexander Wassermann (540) gegenüber Sebastian Seidler (532) die Oberhand. In allen Sätzen trennten nur wenige Holz die Kontrahenten. Wassermann war in die Vollen besser (+28), Seidler hatte im Abräumen die Nase vorn (+20).

In den Schlusspaarungen lieferte sich Großkopf (583/2) mit Dusan Vracarevic (562) ein enges Duell. Der Traunreuter glänzte im dritten Satz mit 173 Holz (70 im Abräumen). Doch eine Schwächephase danach nutzte Großkopf konsequent (139:115), um sich den Punkt zu holen. Florian Königbauer (587/3,5) dominierte derweil das Geschehen gegen Romuald Volk (486). Einmal mehr zeigte Königbauer im Abräumen (214 Holz) eine starke Leistung. Volk hatte in der Teildisziplin ein deutlich schlechteres Resultat (150), auch wenn er sich nur einen Fehlwurf mehr geleistet hatte. „Unterm Strich stand weniger ein Einzel-Feuerwerk als vielmehr ein Team-Sieg mit stabilen und teils hohen Ergebnissen zu Buche. Genau diese Konstanz war der entscheidende Faktor“, so lautete Großkopfs Fazit. ph

## 14. Spieltag

Am **Samstag, 28. Februar**, tritt Spitzenreiter SG Seeshaupt/Weilheim zu einem Derby an. Das Team gastiert beim **SKC Gut Holz Eberfing II**, derzeit Tabellenneunter. Spielbeginn ist um 16 Uhr.